

Autofrei: höhere Lebensqualität

Beschluss diskreditiert „Autofreie Siedlung“

Nippes (hub). Die Bezirksvertretung Nippes hat ihre Vorliebe für Autofahrer entdeckt: Ausbau des Niehler Gürtels, mehr Parkplätze für Alt-Niehl und eine Erweiterung der Parkpalette an der autofreien Siedlung „Stellwerk 60“. Für den Parkplatzwunsch in Alt-Niehl gab es heftige Kritik im Stadtentwicklungsausschuss und in Sachen „Parkpalette“ regt sich Widerstand vom Bewohnerverein „Nachbarn60“. Diese sehen sich als Spielball der Politik, denn es sei zurzeit gar nicht nötig, über eine Erweiterung der Parkpalette nachzudenken, so Anwohner Hans-Georg Kleinmann. Dafür gibt er zwei Gründe an: Zum einem sei das Parkhaus noch gar nicht in Betrieb und zum anderen sei auch das beschlossene Anwohnerparken

noch nicht umgesetzt.

Die autofreie Siedlung hat einen geringeren Stellplatzschlüssel als herkömmliche Wohnlagen, so muss nur auf fünf Wohnungen ein Stellplatz vorgehalten werden. „Die allermeisten verzichten freiwillig auf ein eigenes Fahrzeug, nur diejenigen, die täglich eine längere Anfahrt zum Arbeitsplatz haben, halten ein Auto und haben einen Stellplatz angemietet“, so Ralph Herberich, der die Siedlung mitgeplant hatte. Nun werde so getan, als ob Bewohner der autofreien Siedlung ihre Fahrzeuge in benachbarten Gebieten abstellen würden. Das streitet der Bürgerverein nicht ab, doch sei das Anwohnerparken in diesem Bereich gerade deshalb beschlossen worden, um dies zu verhindern.

Konzert mit Uraufführung

Nippes. Laienmusiker und Profis spielen seit März 2012 gemeinsam im „Flora Sinfonie Orchester“ unter der Leitung des Dirigenten Thomas Jung. Am 23. Februar um 20 Uhr treten sie im Bürgerzentrum Altenberger Hof (Mauenheimer Straße 92) mit Werken von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Martin Brenne auf.

Ihre Uraufführung erlebt dabei die „Unbekannte Dritte“ von Letztgenanntem. Solistin ist Judith Stapf (Violine), die an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln studiert. Der „Altenberger Hof“ ist auch Probestandort des rund 50 Personen starken Orchesters.

Karten gibt es im Bürgerzentrum Altenberger Hof sowie unter Telefon 0221/9765870 und in der Buchhandlung Blücherstraße 3.